



REDEWENDUNGEN

Mit allen Wassern...

Die Redewendung „Mit allen Wassern gewaschen“ beschreibt den besonders erfahrenen Seemann. Ist er in seinem Leben viel gereist und hat alle sieben Weltmeere besegelt, so hat er sich auch in den Wassern aller Ozeane gewaschen.
Heute bezieht sich diese Redewendung allerdings eher auf Personen, die sich ohne Rücksicht auf Verluste durchsetzen können. Aber auch Menschen, die listig und hinterhältig ihre Pläne durchziehen, sind sprichwörtlich „mit allen Wassern gewaschen“. (ps)



Sachsenberger „Oberlenker“ laden heute Nachmittag zum Anbindern ein

Lichtenfels - Sachsenberg. Der Freundeskreis für historische Landmaschinentechnik „Oberlenker“ hat heute Nachmittag einen Arbeitseinsatz für das große Dreschfest am 18. August: Um 17 Uhr ist am Hof Artzt Anbindern angesagt. Mit dem Binder werden die „Oberlenker“ einen Teil des Getreides ernten, um für die Vorführungen mit den Dreschmaschinen am 18. August Vorrat zu schaffen, erklärt Ludwig Artzt. Michael Schwadtke stellt seinen Schlepper – einen Hanomag R217E –, Walter Heinemann den Binder. Sind die Garben in Hüheln aufgestellt, ist Zeit für gemütliches Beisammensein. Geboten werden Musik von der Ziehharmonika und das Sachsenberger Jubiläumsbier „Schoppenzwerg“. Die Oberlenker-Freunde unterstreichen: „Gäste sind herzlich willkommen.“ Unser Foto stammt vom Sachsenberger Dreschfest im Jahr 2000. (md) Foto: pr

LICHTENFELS

Lichtenfels. Babysitterbörse der Caritas – eine Initiative der Caritas-Konferenz Korbach in Kooperation mit der Caritasgruppe Eppe und den katholischen Kirchengemeinden in Willingen und Hillershausen – bietet durch geschulte Jugendliche Beaufsichtigung für Kinder (ein Euro/Stunde) an. Telefon 0177/5691457.
Hilfe für Kinder in Not nach Tschernobyl: Gesammelt werden Kleidung für Jung und Alt, Schuhe, Spielzeug, Haus-textilien, Handtücher, Werkzeug, Reha- und Orthopädie-technik. Ansprechpartner: Tel. 0162/3719989.

Goddelsheim. Der Frauenchor trifft sich am kommenden Montag um 20 Uhr im Gemeindehaus zur Chorprobe. Neue Sängerinnen sind willkommen.

Immighausen. Die evangelische Kirchengemeinde lädt ein zu einem Gottesdienst in der Klosterkirche am Gut Schaaken am 12. August um 18 Uhr mit der Jugendband Faith United aus dem Gesamtverband Lichtenfels-Eisenberg.

Von Feen, Waldschraten und Wölfen

Mehr als 30 Kinder machen sich mit dem Verein „Aktives Buchenberg“ auf eine Waldentdeckertour

Sommerferien in Buchenberg werden nicht langweilig – dafür sorgt der Verein „Aktives Buchenberg“. Zu einem Erlebnis-tag im Wald brachen gestern viele gut gelaunte Kinder und Erwachsene auf.

VON THERESA DEMSKI

Vöhl - Buchenberg. Seltsame Gestalten sind im Buchenberger Wald unterwegs. Eine Fee huscht über die Wiesen und ein Waldschatz stellt sich den Kindern in den Weg, die gut gelaunt über die Waldwege hüpfen.

Sommerferienzeit in Buchenberg ist Zeit, um die Wälder und Felder neu zu entdecken. Ausgestattet mit festen Schuhen, Sonnencreme und Verpflegung machen sich mehr als 30 Kinder mit ihren Eltern am Freitagnachmittag auf den Weg zur Waldentdeckung – auf Einladung des Vereins „Aktives Buchenberg“.

Auf leisen Sohlen

Und dabei merken die Kinder schnell: Im Wald ist an diesem Tag manches anders als sonst. Denn die illustren Gestalten, die ihnen dort begegnen, laden sie zum Spielen und Ausprobieren



Die Waldfee in Aktion: Bei der Ferienaktion machten sich Kinder und Erwachsene auf den Weg in den Wald. Fotos: Demski

ein. So verwickelt die Waldfee die kleinen Abenteuerer flugs in ein Gespräch über die Waldbewohner. „Rehe und Wildschweine leben im Wald“, erklärt einer der größeren Waldentdecker. „Und dann noch Wölfe“, sagt ein kleines Mädchen und wird schnell beruhigt. „Wölfe leben in unseren Wäldern nicht“, erklärt die Waldfee. „Dafür aber Mäuse“,

hakt das Mädchen nach. Kinder zwischen zwei und zehn Jahren und viele Eltern machen sich also auf leisen Sohlen auf den Weg. „Schließlich wollen wir die Tiere nicht stören“, erklären die Kinder. Ein Reh scheuchen sie dann

aber doch auf und beobachten, wie das flinke Tier schnell das Weite sucht. Mit Fee und Waldschatz als Ge-

leit und mit Sammelbeuteln und Lupen bewaffnet, stöbern die Kinder dann im Wald. Kastanien, Blätter und Moos sammeln sie ein, um später ein großes Mandala am Boden zu legen. Um die Wette hüpfen die Kinder über Baumstämme, sie nehmen Ameisen und Raupen unter die Lupe und beweisen ihr Wissen rund um Wald, Holz und Forst.

Kuchen am Kastanienhaus

Ziel ist das Kastanienhäuschen im Wald. Hier haben die fleißigen Mitglieder des Vereins „Aktives Buchenberg“ kalte Getränke vorbereitet, die sich Kinder und Erwachsene nach mehr als drei Kilometern Fußmarsch verdient haben. Und hier genießen die Teilnehmer der Ferienaktion auch Kuchen und Kekse.

Weil die kleinen Abenteuerer aber noch nicht müde sind, laden Vereinsvorsitzende Petra Isling und Marie-Luise Humpert die Kinder zu Entdeckerspielen rund ums Wasser ein. Am Ende eines abenteuerlichen Ferientages sehen viele der Kinder den Wald vor ihrer Haustür noch mal mit anderen Augen.



Absage an Fracking – Hochbehälter für Münden

Wasserbeschaffungsverband Eisenberg verabschiedet Resolution gegen das risikobehaftete Verfahren

Eine klare Absage erteilt der Wasserbeschaffungsverband Eisenberg dem Fracking-Verfahren.

VON MARIANNE DÄMMER

Lichtenfels / Korbach. Einstimmig haben die Mitglieder des Wasserbeschaffungsverbandes Eisenberg am Donnerstag eine Resolution gegen Fracking verabschiedet und damit dem umstrittenen Verfahren vor allem mit Blick auf eine gesunde Trinkwasserversorgung eine eindeutige Absage erteilt, erklärte Verbandsvorsitzender Uwe Steuber (Lichtenfels) gestern auf Nachfrage der WLZ-FZ. Zum Hintergrund: In der heimischen Region soll mit der Fracking-Me-

thode nach Erdgas gesucht werden (WLZ-FZ berichteten ausführlich). Bei Kritikern gilt diese Technik als Sinnbild für riskante Rohstoff-Förderung: Beim Fracking wird ein Gemisch aus Sand, Wasser und Chemikalien unter enormem Druck bis zu vier Kilometer tief in die Schiefer-Schichten gepumpt, um sie aufzubrechen und so Schiefergasvorkommen freizusetzen. Bei den Bohrungen besteht die Gefahr, dass Benzol und Quecksilber in das Grundwasser geraten. Auch Erdbewegungen und Absackungen des Erdreichs sind mögliche Folgen.

Stattdessen setzt der Wasserbeschaffungsverband Eisenberg, in dem die Stadt Lichtenfels und die Energie Waldeck-Frankenberg (EWF) zusammen-



Der Hochbehälter Münden soll im kommenden Jahr durch einen Fertigbehälter ersetzt werden. Foto: Scheuermann

arbeiten, auf die Sicherstellung der Wasserversorgung und hat beschlossen, den Hochbehälter

Münden zu erneuern und die Planung dafür in Auftrag zu geben. Der 1931 gebaute Hoch-

behälter, der zwei Speicher mit einem Fassungsvermögen von jeweils 48 Kubikmetern enthält, soll durch Fertigbehälter mit einem möglichen Fassungsvermögen von jeweils 80 Kubikmetern ersetzt werden, erklärte Steuber.

Die Kosten für die neuen Behälter sind mit 230.000 Euro veranschlagt; ein zinsloses Darlehen in Höhe von 150.000 Euro erhält der Verband vom Hessischen Investitionsfonds, sagte Steuber auf Nachfrage. Gebaut werden soll im kommenden Jahr.

Der Wasserbeschaffungsverband Eisenberg hat 2011 insgesamt 390.000 Kubikmeter Wasser verkauft an Vöhl (35.700), Medebach (72.300), EWF (44.000) und Lichtenfels (238.000).

HEIZÖLPREISE

Waldeck - Frankenberg. Die Brennstoffhändler haben folgende Durchschnittspreise für Heizöl pro 100 Liter bei einer Ablassstelle ermittelt:

Menge	Netto	inkl. MwSt.
bis 500	85,40	101,63
bis 1000	83,40	99,25
bis 1500	82,40	98,06
bis 2500	79,90	95,08
bis 3500	77,40	92,11
bis 5500	76,40	90,92
bis 8500	75,90	90,32
bis 12500	75,40	89,73

Mit Super-Heizöl EL kann der Verbrauch um bis zu sieben Prozent gesenkt werden, und es ist länger lagerfähig. Diese Premiumqualität wird mit Preiszuschlag angeboten.